

# Kurt Brätsch Kompressoren GmbH

Der 1945 in Hamburg gegründete Druckluftanlagenbauer stellt rund 45 verschiedene luftgekühlte Kompressorarten mit den verschiedensten Antriebsmöglichkeiten her. Das von Maïke Brätsch in der dritten Generation geführte Familien-Unternehmen mit seinen 15 Mitarbeitern hat sich auf Druckluftanlagen zur Entleerung von Flüssigkeiten aus Tankwagen spezialisiert. Zu den Kunden gehören



Maïke Brätsch. Foto: Retoklar

deshalb in erster Linie Speditionen sowie Fahrzeug- und Aufbau-Hersteller aus ganz Europa.

## Das Zitat:

*Maïke Brätsch: „Im Rahmen der Projektarbeit wurde mir deutlich bewusst, dass wir uns für das potentielle Osteuropageschäft viel mehr auf unsere Stärken konzentrieren und intensiv an der Behebung unserer Schwächen arbeiten müssen.“*



Kurt-Brätsch-Kompressoren sind so leise – da lässt sich auch Führungskräftenachwuchs Lena Brätsch nicht aus der Ruhe bringen.

## Der Projektnutzen:

- Systematische Nutzung der Ergebnisse des Erfahrungsaustauschs als Planungsinstrument für eine auf Osteuropa gerichtete Expansion des Unternehmens
- Erkenntnis der Notwendigkeit zur Optimierung der internen Prozesse und Dienstleistungen – z.B. Neugestaltung der Homepage mit allen osteuropäischen Sprachen
- Systematische Fortsetzung der betrieblichen Kompetenzerweiterungen in Form eines gemeinsamen Projektes mit der Universität Hamburg zur Produktentwicklung
- Vorbereitung einer aktiven Marktbearbeitung in Osteuropa mit dem Ziel der Suche nach Montagefirmen als Geschäftspartner vor Ort

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Projekträger im DLR  
Deutsches Zentrum für  
Luft- und Raumfahrt e.V.

**HPI** *i/f/h* s·y·n·e·c·o



Institut für Technik  
der Betriebsführung